



Was tun? – Eine Checkliste, für die ersten Schritte bei Eintritt des Todesfalls

Diese Checkliste soll Ihnen als Gedächtnisstütze dienen, wenn ein Trauerfall eintritt. Auch wenn Sie sich bei der Regelung eines Sterbefalles nicht auskennen, können Sie Überraschungen vorbeugen.

Todesfall

- Hausarzt / Notarzt rufen, zur Ausstellung des Totenscheins.
Sollte der Sterbefall in einer Pflegeeinrichtung oder einem Krankenhaus eintreten, so wird die Verwaltung dafür sorgen.

Unterlagen des Verstorbenen, die unverzichtbar sind

- Personalausweis oder Reisepass
- Totenschein
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde oder Familienstammbuch
- ggf. Scheidungsurteil
- ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Versichertenkarte, Versicherungspolice: Sterbegeldversicherungen, Unfallversicherungen, Lebensversicherungen
- Post-/Bankvollmacht über den Tod hinaus
- Mitteilung der letzten Rentenanpassung
- ggf. Bestattungsvorsorgevertrag

Zu benachrichtigen sind

- Angehörige / Freunde / Nachbarn
- Arbeitgeber
- Rententräger
- Wohnungsvermieter
- Vereine / Institutionen
- Versicherungen / Banken

Organisation

- Auswahl des Bestatters
- Auswahl der Bestattung
- Friedhofswahl
- Festlegung des Beerdigungstermins
- Trauerfeier
- Aufgabe einer Traueranzeige
- Verschicken von Trauerkarten
- Finanzierung der anfallenden Bestattungskosten
- Beantragung von Sterbegeldern bei Versicherungen

Formalitäten

- Abmeldung der/des Verstorbenen bei der zuständigen Meldestelle
- Beantragung der Sterbeurkunde beim Standesamt
- Abklären, ob Testamente, Ehe- oder Erbverträge vorhanden sind
- ggf. Abholung der Dokumente im Pflegeheim oder im Krankenhaus
- Besorgung von fehlenden Dokumenten wie Geburts- und Heiratsurkunde

- Kündigung von Mietverträgen, Versicherungspolicen, Strom, Gas, Telefon, Banknoten
- ggf. Kündigung von Abos und Vereinsmitgliedschaften
- ggf. Haushaltsauflösung veranlassen